

Green Smart City Schwechat

Das Projekt „Green Smart City Schwechat“ setzt beim Handlungsfeld Grün- und Freiraum als neuem Hebel für die Smart-Cities-Initiative an. Es ist als Einstiegsprojekt in die Smart City-Thematik gedacht und verfolgt einen integrativen, systemübergreifenden Ansatz, der darauf abzielt, nachfolgende Umsetzungen vorzubereiten und in andere Pläne und Konzepte einzubetten.

Wesentliche Bausteine des Projektes:

- Analyse vor Ort, Begehungen, Aufnahmen
- Darstellung IST-Situation – Klima Check Schwechat
- Einschätzung von Problemzonen – Green Smart City Atlas Schwechat
- Entwicklung von Vision, Ziele, Maßnahmen
- Begleitende Beteiligung (Partizipationsprozess, Ideen, Reflexion)
- Erstellung eines Umsetzungskonzeptes für Demo-Projekte (Schritte, Akteure, Finanzierung)

Ziele

Das Ziel des Projektes ist es, die sogenannte grüne Infrastruktur wie Bäume, Sträucher, Wasser gezielt zu nutzen, um die Stadt – sowohl Neubau als auch Altstadt – an den Klimawandel anzupassen. Neben Ideen „von außen“ sollen auch Ideen gemeinsam mit den BewohnerInnen entwickelt werden, um damit den Boden aufzubereiten für Kooperationen und Realisierungen. Am Ende des Projektes sollen konkrete Projektvorhaben erarbeitet sein, die sich dann zeitnah umsetzen lassen.

Bezogen auf Schwechat heißt das konkret – **Ziel ist es:**

- Eine **Vision** zur Smart City Schwechat im Einklang mit der Vision der Stadt und der lokalen Identität zu entwickeln und zu etablieren.
- Theoretische und praktische **Grundlagen** der Smart City zu schaffen.
- Einen **Beteiligungsprozess** sowohl top-down (Stakeholder) als auch bottom-up (Zivilgesellschaft) zu konzipieren und umzusetzen.
- Das Vertrauen und damit die proaktive **Kooperation** der Akteure zu fördern.
- Die wichtigsten **Akteure** des Smart City-Vorhabens zu identifizieren und einzubinden.
- Einen grün- und freiraumbezogenen **Klima-Check** zu realisieren und damit Transparenz über städtische (Infra-)Strukturen, Ressourcen und Prozesse zu gewinnen.
- Darauf aufbauend gemeinsam **Ideen** zu generieren und innovative **Lösungen** zu suchen.

Leitende Fragen sind dabei:

- Was ist das „richtige“ Grün am „richtigen“ Ort?
- Wie kann Grün besser in die architektonische Gestaltung integriert werden?
- „Grün selber machen“ und Urban Gardening – wer beteiligt sich an der grünen Stadt?
- Wie können Erhaltungs- und Finanzierungsmodelle aussehen?
- Wie kann man sinnvoll schrittweise Ideen umsetzen?
- ...

Innovation

Das Projektteam möchte das Integrationspotential von Grün- und Freiräumen gezielt nutzen, um zu anderen Themen wie Mobilität oder Gebäude eine Brücke zu schlagen – z.B. bei Wohnprojekten passiven Sonnenschutz integrieren oder Ideen für die Umgestaltung eines Straßenfreiraums entwickeln, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Grün- und Freiräume sind Orte der Erholung, des Spiels, von Sport und Bewegung – für alle Bevölkerungsgruppen. Besonders auf öffentlich zugängliche Grünräume angewiesen sind einkommensschwache Gruppen. Daher ist es auch ein Anliegen des Projektes, der sozial integrativen Funktion eine große Bedeutung zu schenken und Ideen für ein gutes Miteinander im Grün- und Freiraum zu entwickeln.

Zitat DI Dr. Hannes Schaffer – Geschäftsführer mecca consulting:

„Schwechat ist Flughafen und OMV ebenso, wie gute Lebensqualität und ausgedehnte Grün- und Freiräume. Zwei Drittel der Stadt werden von ihnen eingenommen. Schwechat wächst stark. Zu den 17.500 EinwohnerInnen kommen jedes Jahr rund 1.000 NeubürgerInnen hinzu. Unser Ziel ist es, übertragbare Lösungen für das durchgrünte, lebenswerte und resiliente Schwechat von morgen zu finden.“

Eckdaten

Unternehmen	Kontaktperson
Green City LAB – Österreichisches Institut für nachhaltige Lebensräume e.V. (Konsortialführung)	Martina Jauschneg
mecca consulting	Hannes Schaffer
Leaderregion Römerland Carnuntum	Bernhard Fischer

Projekteckdaten	
Klimafondsnummer	KR15SC7F13038
FFG-Nummer	855532
eCall-Nummer	7113935
Projektstart (Plan bei Einreichung)	03.10.2016
Projektende (Plan bei Einreichung)	03.09. 2017
Projektstart tatsächlich	03.10.2016
Projektende tatsächlich	03.09. 2017
Projektgesamtkosten	€ 148.958,--
Förderung	€ 110.729,--

Kontakte

Projektleitung

DIⁱⁿ Martina Jauschneg

Green City LAB - Österreichisches Institut für nachhaltige Lebensräume

Tel: +43(0)1/533 87 47-24

Mobil: +43 (0) 650 811 48 94

E-Mail: office@jauschneg.at

Programm-Management Klima- und Energiefonds

Mag.^a Daniela Kain

Tel: +43(0)1 585 03 90-27

Mobil: +43(0)664 886 244 28

E-Mail: daniela.kain@klimafonds.gv.at

Website

www.smartcities.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen der Smart-Cities-Initiative durchgeführt.